Dr. Maria Seip

Mündliche Prüfungen Staatsexamen Lehramt

Stand: Juli 2026

Ich biete mündliche Prüfungen im Bereich Pädagogik / Psychologie an.
In der Prüfung entfallen 15 Minuten auf je ein Prüfungsthema.
Studierende im Lehramt Grundschule werden zu zwei Themenbereichen 30 min geprüft. Sie dürfen gern entscheiden, mit welchem Thema Sie beginnen möchten.

Bitte orientieren Sie sich bei ihrer Prüfungsvorbereitung an meine unten angegebene Prüfungsliteratur. Sie können sehr gerne weitere Literatur zur Prüfung nutzen. Dies ist bitte vorab mit mir abzusprechen.

Spätestens eine Woche vor der Prüfung reichen Sie mir bitte eine Gliederung des Prüfungsthemas und eine Liste der Prüfungsliteratur per Mail ein. Die Gliederung soll kenntlich machen, wie Sie das Thema für sich strukturiert und bearbeitet haben (keine Inhalte, nur Überschriften). Die Gliederung bildet den Rahmen, innerhalb dessen ich punktuell, nicht chronologisch, meine Fragen an Sie stelle.

Es besteht die Möglichkeit, ein Einführungsthema auszuwählen und in max. 2-3 Minuten zu Beginn der Prüfung vorzustellen.

- Zur Vorbereitung sollten Sie das *Prüfungsthema* schon ein- oder bestenfalls mehrmals Anderen erzählt haben. Üben Sie das Vortragen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden - am besten per Email!

Ich wünsche Ihnen Freude & Erfolg bei der Vorbereitung! Maria Seip

Dr. Maria Seip, Lehrkraft für besondere Aufgaben im Fachgebiet Soziale Beziehungen in der Schule
maria.seip@uni-kassel.de

Dr. Maria Seip

Themenvorschläge und Literaturempfehlungen

Soziale Ungleichheit und Diskriminierung im Bildungssystem

Zur Vorbereitung auf das Thema „Soziale Ungleichheit und Diskriminierung im Bildungssystem“ lesen Sie bitte die zwei angegebenen Grundlagentexte.

Zur Vertiefung wählen Sie bitte eine Form von Diskriminierung mit den entsprechenden Texten aus (s. unten).

Grundlagentexte

Julia Bernstein & Lena Inowlocki (2015): Soziale Ungleichheit, Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung. In: B. Bretländer , M. Küttig & T. Kunz (Hrsg.). *Vielfalt und Differenz in der Sozialen Arbeit. Perspektiven auf Inklusion*. (S. 15-26). Verlag Kohlhammer: Stuttgart (UB)

Heinemann, A. M. & Mecheril, P. (2023). Erziehungswissenschaftliche Diskriminierungsforschung. In: A. Scherr, A. El-Mafaalani & A.C. Reinhardt (Hrsg.), *Handbuch Diskriminierung*. (115-130) Berlin: Springer Verlag. (UB)

Vertiefungsthemen

Schwerpunt -Soziale Ungleichheit und sozioökonomischer Status (Klassismus)

Ditton, H. & Maaz, K. (2022): Sozioökonomischer Status, Bildungserfolg und Bildungsteilhabe. In: H. Reinders, D. Bergs-Winkels, A. Prochnow & IsPost. (Hg.), Empirische Bildungsforschung. Eine elementare Einführung. (S. 1083 – 1103). Wiesbaden, Heidelberg: Springer VS *(UB)*

Seeck, F. (2022) *Zugang verwehrt: keine Chance in der Klassengesellschaft: wie Klassismus soziale Ungleichheit fördert*. (Kap. 1; S. 12 – 19; Kap 4; S. 41 – 48). Atrium Verlag. https://www.book2look.com/book/F6uWzKFKu5

Abou, T. (2024): Klassismus im Bildungssystem (S. 11-41). Münster: UNRAST Verlag. *(UB)*

Schwerpunkt - Soziale Ungleichheit und kulturelle Herkunft (Rassismus)

Edele, A. & Stanat, P. (2022): Zuwanderung und soziale Ungleichheit. In: H. Reinders, D. Bergs-Winkels, A. Prochnow & I. Post (Hrsg.), *Empirische Bildungsforschung. Eine elementare Einführung.* (S. 1105 – 1126). Wiesbaden, Heidelberg: Springer VS *(UB)*

Behrning, K., Gilbertz, L., Gilson, B. & Groevius, R. (2022). Rassismus – eine Einführung. Kap. 1 (S. 1 – 18). In: M. Böhmer & G. Steffgen (Hrsg.), *Rassismus an Schulen. Geschichte, Erklärungen, Auswirkungen*. Wiesbaden: Springer Verlag. *(UB)*

Welter, N., Wagner, J., Dincher, K. & Quintarelli, H. (2022). Auswirkungen von rassistischer Diskriminierung. Kap. 3.5 (S. 139 – 156). In: M. Böhmer & G. Steffgen (Hrsg.), *Rassismus an Schulen. Geschichte, Erklärungen, Auswirkungen*. Wiesbaden: Springer Verlag. *(UB)*

Dr. Maria Seip

Thema Motivation

Zur Vorbereitung auf das Thema Motivation verschaffen Sie sich bitte einen Überblick anhand der zwei angegebenen Grundlagentexte. Da es sich bei diesen Texten um Lehrbuchkapitel handelt, überschneiden sich die Inhalte.

Zur Vertiefung wählen Sie bitte einen Aspekt mit dem entsprechenden Texten aus.

Grundlagentexte

Grassinger, R., Dickhäuser, O. & Dresel, M. (2019). Motivation. In: D. Urhahne, M. Dresel, F. Fischer (Hrsg.), *Psychologie für den Lehrberuf*. (S. 207 – 227). Wiesbaden: Springer-Verlag. *(UB online)*

Schiefele U. & Schaffner E. (2020). Motivation. In: E. Wild, J. Moller (Hrsg.), *Pädagogische Psychologie*. (S. 163 – 185). Berlin: Springer-Verlag. *(UB online)*

Vertiefungstexte

Schwerpunkt - Interesse

Krapp, A. (1998). Entwicklung und Förderung von Interessen im Unterricht. *Psychologie in Erziehung und Unterricht, 45* (3), 186 – 203 (open source)

Krapp, A. (2018). Interesse. In D.H. Rost (Hrsg.), *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie* (5. Aufl.) (S. 286-297). Beltz. *(UB online)*

Schwerpunkt - intrinsische und extrinsische Motivation

Schiefele, U., Köller, O. & Schaffner, E. (2018). Intrinsische und extrinsische Motivation. In D. H. Rost, J. R. Sparfeldt & S. R. Buch (Hrsg.), *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie* (S. 309 – 319). Beltz Verlagsgruppe. *(UB online)*

Deci, E. L., & Ryan, R. M. (1993). Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. Zeitschrift für Pädagogik, 39, 223-238.

Dr. Maria Seip, Lehrkraft für besondere Aufgaben im Fachgebiet Soziale Beziehungen in der Schule
maria.seip@uni-kassel.de

Dr. Maria Seip

Thema Entwicklungsaufgaben im Jugendalter

Zur Vorbereitung auf das Thema Entwicklung im Jugendalten verschaffen Sie sich bitte einen Überblick anhand der zwei angegebenen Grundlagentexte. Zur Vertiefung wählen Sie bitte einen Aspekt mit dem entsprechenden Texten aus.

Grundlagentexte

Eschenbeck, H. & Knauf, R.K. (2018.) Entwicklungsaufgaben und ihre Bewältigung. In A. Lohaus u.a. (Hrsg.). *Entwicklungspsychologie des Jugendalters* (S. 23-50*)*. Springer: Berlin, Heidelberg. **ONLINE** über die UB (KARLA) erhältlich

Hurrelmann, K. & Quenzel. G. (2022). *Lebensphase Jugend : eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschun*g (Kap. 1 und 8) Weinheim: Beltz Juventa. **ONLINE** über die UB (KARLA) erhältlich

Vertiefungstexte

Schwerpunkt - Identitätsentwicklung

Hannover, B., Wolter, I. & Zander, L. (2018). Entwicklung von Selbst und Identität: Die besondere Bedeutung des Jugendalters. In B. Gniewosz & P. F. Titzmann (Hrsg.), *Handbuch Jugend. Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz* (S. 237-255). Stuttgart: Kohlhammer. **ONLINE** über die UB (KARLA) erhältlich

Hurrelmann, K. & Quenzel. G. (2022). *Lebensphase Jugend: eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung* (Kap. 2) Weinheim: Beltz Juventa. **ONLINE** über die UB (KARLA) erhältlich

Schwerpunkt - Peerbeziehungen

Fischer, N. & Heyl, K. (2017). *Lernen unter Peers: Potenziale für das schulische Lernen in der Sekundarstufe I. Lehren & Lernen*, 43(8/9), 48-52. pdf

Hurrelmann, K. & Quenzel. G. (2022). *Lebensphase Jugend : eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung* (Kap. 6) Weinheim: Beltz. **ONLINE** über die UB (KARLA) erhältlich

Reindl, M. (2022). Peers als Bildungsinstanz im Jugendalter. In M. Kreutzmann et al. (Hrsg.) *Aufwachsen mit anderen. Peerbeziehungen als Bildungsfaktor (S.* 41-54). Kohlhammer. pdf

Dr. Maria Seip, Lehrkraft für besondere Aufgaben im Fachgebiet Soziale Beziehungen in der Schule
maria.seip@uni-kassel.de

Bewertung und Erwartungshorizont
Das Thema sollte kohärent dargestellt und passende theoretische Bezüge hergestellt werden. Es sollten wichtige Modelle benannt und einschlägige Studien herangezogen werden. Besonders positiv wirkt die Einbindung von Beispielen (argumentativ begründet, nicht bloße Meinungen), die Anwendung von Theorie auf Praxis sowie die Verknüpfung zu angrenzenden Themen.

In der Handreichung für Prüferinnen und Prüfer im Rahmen der Ersten Staatsprüfungen für das Lehramt werden folgende Bewertungskriterien für eine mündliche Prüfung **mit hohem Niveau** angeführt (leicht abgewandelt):

- Übertragung wissenschaftlich relevanter Theorien auf die Praxis gelingt überzeugend
- kritische Reflexion, Analyse und Transferleistung
- umfangreiche Literaturkenntnisse und deren strukturierte Einbindung
- problembezogene, flexible und überzeugende Wiedergabe relevanter Inhalte
- Präsentation des Fachwissens mit kritisch–reflexiver Einordnung in den Gesamtzusammenhang
- exzellentes theoretisches und praktisches Hintergrundwissen sowie Detailkenntnis bei Einzelaspekten
- differenzierte Auseinandersetzung mit der Thematik

Dr. Maria Seip, Lehrkraft für besondere Aufgaben im Fachgebiet Soziale Beziehungen in der Schule
maria.seip@uni-kassel.de